

Madrid: Teilfreispruch in Al-Qaida-Prozeß

Madrid. In einer überraschenden Entscheidung hat der oberste Gerichtshof Spaniens am Donnerstag den angeblichen Chef der spanischen Al-Qaida-Zelle wegen fehlender Beweise vom Vorwurf der »Verschwörung« im Zusammenhang mit den Anschlägen vom 11. September freigesprochen. Die Verurteilung des Syrers Imad Eddin Barakat Yarkas alias Abu Dahdah wegen Al-Qaida-Mitgliedschaft bleibe aber bestehen. Die Haftstrafe verkürzt sich nach dem Urteil von 27 auf zwölf Jahre.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/68183.madrid-teilfreispruch-in-al-qaida-prozeß.html>